

Sigle

Aufbewahrungsort/
Signatur

St

Bibliothèque Nationale et Universitaire de Strasbourg/
Ms. 2267

Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	² 15
Sprachraum	md., wmd., rhfrk.-hess. [Mainz]
Seitenangabe	fol. 32r-39v
Textart	Prosa
Fassung	PL
Zustand	vollständig
Umfang	7523 Wortformen
Titel	hyr hait fant anfelmus frage eyn anebefanck Des wifz Ihefum vnd mariam fagen danck amen (32r,13-14) hy hat fant anfelmus frage eyn ende 39v,30-31
Vorrede	fpricht Salomon Der menfch weißt nit fein ennd aber recht als dye vifch werdent gefangen mit dem angel alfo werdent die menfchen gefangen in der zeit des ubels Wann wir haben nichts gewiffers dann den tode vnd nichts vngewiffers dann die ftund des todes Dar(= umb menfch merck fich an vnd erkenn folche vngeweißheit vnd bis nit faumig in gûten wercken funder wart emficlich vnd eyle das du nit mit den toechten iunckfrawen werdest aufgezchloffen Betrachte offt das du fterben müft vnd furfych deine letfte vnd jungfte ding in allen wercken tûn vnd laffen fo wirdest du in ewig zeit nit funden Kere dich hie zû got du armer funder wann das letft gericht wirt dir hert vnd fchwere (32r,1-12)

Incipit	Sant anfelmus bat vnfer frauwe lange zyt wat groffer begerde myt faften myt wachen vnd mit anedehtigen gebedde vnd myt heyffen treynnen Das fy yne kunt(= dede yres eyngbornes kyndes martel wye is von dem anfanck bis zu dem ende erginck Do erfchein ym vnffz frauwen zu eynem mal vnd sprach zu yme (32r,15-20)
Explicit	Do was myr myn hertzes leyt benomen vnd frauwete mich das alles menscheliches kunne von mynes kyndes vrtfende erloift was Das wir uch myt gode erftan muchten yn der zijt von allen zijtlichen dingen vnd yn ewicheit das helff vns got amen (39v,25-28)
Nachsatz	Orate pro scriptore hy hat fant anfelmus frage eyn ende Got moys vns fyn genade fende amen (39v,28-30)

Mitüberlieferung

fol. 1r-15v: Visio Tnugdali, dt.

fol. 16r-17r: Visio Fursei, dt.

fol. 17v-19v: Das Wunderzeichen in Sizilien

fol. 20r-31r: 'Speculum artis bene moriendi'

fol. 31r-32r: Gerard van Vliedervoven: 'Cordiale de IV novissimis', dt. (Cordiale-Auszug, Teil I)

fol. 32r-39v: St. Anselmi Fragen an Maria

Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

—

Literatur

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986.

Byrn, R. F. M.: The Cordiale-Auszug. A study of Gerard van Vliedervoven's Cordiale de IV novissimis with particular reference to the High German versions (Ungedruckte Phil. Diss.), Leeds 1976, S. 177.

„St. Anselmi Fragen an Maria“

erarbeitet und zusammengetragen von

Simone Schultz-Balluff und Klaus Peter Wegera (Projektleitung), Nina Bartsch und Rebecca Wache (Projektmitarbeiterinnen)
unter Mitarbeit der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte

Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France, Paris 1923, S. 473f. (S.473-474 Ans.125 S.474 Beschreibung der Hs.)

Palmer, Nigel F.: Visio Tnugdali. The German and Dutch Translations and their Circulation in the Later Middle Ages (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur, Bd. 76), München 1982, S. 267f.

Wickersheimer, Ernest: Strasbourg (Catalogue Général des Manuscrits des Bibliothèques Publiques de France, Départements 47), Paris 1923, S. 473f.

Zeller, Käthe: Die Interrogatio Anselmi in zwei deutschen Übersetzungen des frühen 14. Jahrhunderts, Leipzig 1943.

<http://www.handschriftencensus.de/18470>